

18. Dezember 2014

Lesungen des Tages: Jer 23,5–8; Mt 1,18–24

Seht, es kommen Tage – Spruch des Herrn –, da werde ich für David einen gerechten Spross erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land.

(Jer 23,5)



Foto: Ingrid Penner

## Gottes Gerechtigkeit

einem Kind  
in die Krippe gelegt

stellt die Welt  
auf den Kopf  
durchkreuzt  
verschlungene Wege  
verdrehet  
die Wichtigkeiten  
zwingt in die Knie  
und  
eröffnet neue Perspektiven

ich  
lege meine inneren Waffen nieder  
eine nach der anderen  
trage die Mauer um mich ab  
Stein um Stein  
und  
richte mich aus  
Schritt für Schritt  
ins Leben

© Renate Hinterberger-Leidinger